

Vermehrung der Sammlungen.

(1. April 1903 bis Ende März 1904.)

Archiv.

A. Schwertberger Archivalien.

(Durch Kauf erworbene Archivalien aus dem Schloßarchiv von Schwertberg.)

Sie gliedern sich in

1. Wallseer Urkunden und Akten. Verwaltungs- und Wirtschaftsacten aus dem gesammten Güter- und Pfandbesitzbereich der Familie von Wallsee, von der Grenze Böhmens und Mährens bis an die Adria (Castua und Fiume) aus den Jahren 1415—1483 (ein Stück 1370), und zwar:

85 Originalien, fast durchgehends ob der Ennsia.

231 Abschriften (besorgt vom Archivreferenten Baron Handel-Mazzetti).

(Diese Sammlung enthält auch einige Privatkorrespondenzen der Wallseer und auch mehrere die damalige Zeitgeschichte berührende Stücke. Ihr Hauptwert liegt aber in den so zahlreichen wirtschaftsgeschichtlichen Daten.)

2. Tschernemblsche Urkunden und Akten. Betreffen: Markt Perg, Schwertberg, Windeck, Tragwein (Schützenhof in Tr. Pf.), Ried und Zirking, Grein und Greinburg, Struden etc.

Die Urkunden und Abschriften solcher (14. und 15. Jahrhundert, siehe auch „Diplomatar“) beziehen sich auch auf Krainsche Güter (Heimat der Tschernembl), bes. Amt Staettemberg.

Unter den Akten sind hervorzuheben:

Eine Maut- und Schifffahrtsordnung am Struden zur Zeit des Mautners Joh. Lebl zu Greinburg. (16. Jahrhundert.)

Zahlreiche und verschiedenartige Quittungen an die Tschernembls und deren Pfleger zu Windeck und Schwertberg.

Einnahm- und Ausgaberegister für Windeck 1590 vom Pfleger Albrecht Wolkenstein.

Schriftstücke: Sabina von Königsmark zu Adldorf, Wittwe, und ihre Erben (Stängl) betreffend. 1577—78.

LII

Schriftstücke: Marusch von Schallenberg, Wittwe, geb. v. Laspitz, Pfliegtochter des Georg Erasm. von Tschernembl betr. 1592—99.

Ein Konvolut Starhembergscher Schriften, betrifft auch Schauenberg und Eferding und Arbesbach. 1574—1605.

(Darunter die Korrespondenz Tschernembls wegen der protestantischen Erziehung des Erasmus von Starhemberg.)

Einige Schriftstücke die Tschernembl selbst und ihre Verwandten: Schönkirchen, Strein, Enenkel betreffend. 1597—1616.

1592. Unterthanen-Verkauf von Hanns Jacob Löbl zu Greinburg an Hanns Tschernembl.

1602—03. Verzeichnis der ordinari und extraordinari Gefälle bei der damals Tschernembl'schen Herrschaft Ottensheim.

1622, 18. August. München. Die käufliche Überlassung der confiscierten Tschernemblschen Güter in Oest. ob der Enns an Graf Leonhard Helfried von Meggau. (2 Stück.)

1561—1609. Zahlreiche Rechnungen von und für die Tschernembls, darunter:

„Auszügl des Buchführer Georg Willer von Regensburg, 1604, 10. September.“

3. Streinsche Urkunden und Akten. (Freideck, Freinstein, Tal Wachau, Pfarre Ober-Nonndorf.)

Einzelne Stücke: „Supplicieren der Rottleute“ (tempore Maximiliani).

1526. Christof Stokarner von Starein an Wolfgang Strein.

1539. Hertenstein. Presentationsschreiben des Wolfg. Strein von Passau für Pfarre O. Nonndorf.

1548 et 1549 Krumau (2 Stück) betreffend Heinrich Strein und Wolfhart Strein.

Zahlreiche undatierte Notizen, Rechnungen, Aufschreibungen von der Hand des Reichard Strein, auch eine Aufschreibung politischen Inhaltes (Schmalfolio).

Von Reichard Strein eigenhändig:

8 Seiten Konzept. Vortrag an den Erzherzog (Matthias). 1583, 1. Juni.

Ein Schreibenskonzept an seinen Schwager Felix von Herberstein. 1580. Wien, 10. Juni.

Ein Schreiben an den Erzherzog. (Konzept.) Freideck, 1599, 14. September.

(Abschrift.) 1578, Freideck. Kulturhistorisch interessantes Schreiben an Dr. Kurz in Linz.

1565—1568. Ein Konvolut Schriften betreffend den Reichart Streinschen Diener und Hofmeister Jan Neitlitsch. Derselbe stand im Felde gegen die Türken (Gyula) und wurde ihr Gefangener.

1584—1600. An Reichard Strein Freih. je 2 Schreiben von Seyfried Ribisch aus Schlesien (Schweidnitz), von Erasm. Tollinger (zu Grünau) aus Freydeck, und vom Truchseß Geyr.

1575—1598. Zahlreiche Quittungen verschiedener Art und Personen an Reichard Strein, darunter 6 Stück Geldquittungen des Hanns Adam Jörger Frh. (1576—1580).

- 1577—1599. Ein Konvolut Rechnungen von und für Freideck und für Reichard Strein.
- 1587, 11. Mai. Posen. Ein interessantes Schreiben des Hanns Tautl, Bürgers in Posen, an H. Balezzer von Dennewitz in Wien, teils politischen Inhaltes.
1542. 1558. Zwei politische Schriftstücke, niederösterreichische Stände und Landtag betreffend.
1597. Neuhofen, 28. Jänner. Ein Schreiben von 26 Pfarr-Ausschüssen an Reichard Strein, ihre Beschwerde vor den kaiserlichen Kommissären betreffend.

4. Neuere Akten die Herrschaft Schwertberg betreffend:

- 1642, 3. Mai. Linz. Vergleich zwischen Schwertberg (Graf Meggau) und Windhag (Joachim Enzmüller).
1687. Kriminalprozeß wegen Brandlegung im Markt Perg.
1693. Exzesse der Graf Styrum-Drögoner in Perg.
- 1702—1703. Das Prinz Lothringensche Regiment zu Fuß und dessen Quartier. (Kommissär Freiherr v. Clam.)
- 1715—1718. Rechnungsbeilagen, Anlage des Werbgeldes, Kopfsteuer-Register etc.
1738. Kriminalprozeß wegen eines Totschlages in Perg.
- 1761—1778. Korrespondenz des Alexander Fr. Jos. Graf Engl, Dechant in Enns, mit Graf Türheim: Resignation des Pfarrers in Tragwein, Umpfarrung zwischen Ried und Schwertberg.
- 1763—1764. Korrespondenz des Franz Friedrich Graf Engl mit Graf Türheim: Einführung der Seidenspinnerei in Schwertberg.
- 1778, 29. April. Joh. Weikh. Graf Engl verspricht dem Grafen Türheim seine Stimme zur Verordneten-Stelle.
- Außerdem noch diverse Aktenstücke des 17. und 18. Jahrhunderts.

5. Miszellaneen, und zwar:

a) Zu den schon bestehenden Faszikeln eingereiht:

1. *Faszikel. Bauernruhen.* 45 Stück Originale und gleichzeitige Abschriften. 1595—1597.
2. *Faszikel. Mondsee—Wildenegg.* Grenz-, Jagd- und Wildbahn-Streitigkeiten in der Gegend des Wolfgangers Sees zwischen Kloster Mondsee (mit Wildenegg), Erzstift Salzburg und Österreich. 1599, 1614, 1639, 1688—1691). Interessant: „der Herrschaft Wildenegg Riegung“ und eine Landschaftsskizze der Sankt Wolfgangers Gegend. (13 Stück.)
3. *Faszikel. Schauberg—Eferding.* Herrschaft Wildberg. 1640—1648. 10 Stück Militaria. Schifersche Rgt.
4. *Faszikel. Familienakten.* Eckhart v. d. Tänn. 1738, 16. Oktober. Maria Aloisia. Ordensgelübde. (Druck.)
Hager. Otto Sigmund Hager L. B. ab Allentsteig. (Druck.)
1806, 25. Februar. Gratulationsschreiben des Ministers Kaunitz an Fmlt. Baron Hager.
Jörger. 1582. Wien, 12. Februar. Heiratsguts- und Verzichtsquittung der Barbara J. geb. J. v. Tollet.

- Lamberg-Liechtenstein. 1704. Hochzeitsfestgedicht. (Druck.)
 Salburg. 1710. Ferdinand und Johann Reichard Grf. v. S.,
 Karmeliter. (Druck.)
 Welzer von Spiegelfeld. 1572. Wien, 22. Jänner. Revers des
 Ruprecht Welzer von Spiegelfeld auf Nieder-Wallsee
 als angenommener Landmann von Niederösterreich.
 1586. Kondukts-Ausgaben-Verzeichnis für den in Eferding ge-
 storbenen, in Nieder-Wallsee begrabenen Hanns Welzer.

5. Faszikel. *Rechtsakten, Ordnungen etc.*

1559. Wien, 1. Oktober. Landgerichtsordnung für Österreich
 ob der Enns. (Wien, bei M. Zimmermann.)
 1638. Passau, 11. August. Stolordnung des Bischofs von Passau
 L. W., Erzherzog von Österreich.
 1641. Wien, 12. Juli. Vernewerte Zehentordnung für Öster-
 reich ob der Enns. (Linz, bei Maria Kürnerin Wittwe.)
 1677. Landgerichtsordnung von Österreich ob der Enns,
 I.—III. T., 1675, 17. August, nebst Adeligen Criminal-
 privileg de 1675, 28. August. (Linz, bei Caspar Freischmied
 Landschaftsbuchdrucker.)
 1702. Prag, 16. November. Reisgejaidordnung für Österreich ob
 der Enns. (Linz, bei Caspar Freischmied, Landschafts-
 buchdrucker.)
 1725. Linz, 1. August. K. Karl VI. Bettelordnung für Österreich
 ob der Enns. (Linz, bei Joh. M. Feichtinger, Lands-
 hptmschftl. Buchdrucker.)
 1727. Wien, 24. November. K. Karl VI. Neue verbesserte
 Jäger- und Reisgejaidordnung für Österreich ob der Enns.
 1755. K. k. Mauthordnung und Vectigal für Österreich unter
 und ob der Enns.

6. Faszikel. *Historisch-topographisch-statistische Matrikel.*

- Enns. 1628, 19. Februar. Enns, Richter und Rat quittieren
 Wolf Kühnamer in Neuhofen über Gültenzahlung.
 Linz. Gesinnung der Bürger in Linz beim Einzug der öster-
 reichischen Truppen, 6. Jänner 1810. (Druck.) — Statuten
 der Gesellschaft der Musikfreunde in Linz. 1821. (Druck.)
 Steyr. Des J. U. Dr. und Bürgermeisters von Paumgarten
 Rede über Frieden von Campo Formio, 17. Oktober 1797.
 St. Florian. Trauer-Rede des Franz Freintaller, 21. De-
 zember 1780 in der Colleg.-Kirche gehalten f. d. K. K.
 Maria Theresia.
 Windhaag. 1586, 19. September. Friedrich v. Prag, Freih.
 zu Winthag contra Adam Frh. v. Pögl'sche Erben. —
 1506, 25. Jänner. Persenbeug. Windhaag'sche Freiheit
 zu Besetzung des Malefiz-Rechtes.

7. Faszikel. *Niederösterreich.* 1591, 19. November. Mandat des Erz-
 herzogs Ernst an die niederösterreichische Regierung.

8. *Faszikel. Landschaft-Stände* (ob der Enns).

1521. Freitag nach St. Ulrich. Landrechenausschreibung durch den Vizedom. Gg. Sigharter an die Land-Stände.
1526. Herzog Ernst Administrator von Passau an Herrn- und Ritterstand ob der Enns in Lehenssachen.
1528. Quittung des St. Joh.-Spital zu Passau an Landschaftsverordnete wegen Pfarre Waitzenkirchen.
1559. Der Herr Verordneten Gewalt de aō 1559, dato Linz am Landtag 12. Dezember 1558. Tschernembla Hand.
1586. Erzherzog Mathias Resolution an Landstände ob der Enns über deren Gravamina.
1595. Musterregister der 7 Städte des Erzherzogtums Österreich ob der Enns.

9. *Faszikel der Urkunden.*

- Zwischen 1407—1410. Wien, 24. Juni. Herzog Ernsts Privileg für die Messerer zu Steyr. Original.
1424. Adam Sweinpekeh zu Kreuzen verkauft den Wilh. und Pernh. Seidlspergern zu Obmberg $\frac{1}{2}$ Gut am Lehen im Hart, Rieder Pf., Freistätter Ludgl.
- 1581, 10. Juli. Bstand-Contract über das gütl zu Kronern. Siegler Joël von Fraenking zu Fraenking etc.
1605. Wien, 11. November. Vergleich des Andreas Paldritz v. Hadersfeld und seiner Frau Sibylla geb. Cekhorin v. Wilkhau mit Wolfgang Rottenstubmer zu Linz auf dem Ufer wegen eines Prozesses, „so ein paschkumpart ist“.
1692. Schwertberg, 28. April. Mar. Ann. Grfin. v. Salzburg geb. Gfin. v. Starhemberg verkauft 1 Theil des Hardtner oder Närner Zehents, so zum adeligen Sitz Hardt gehörig.

b) **Nicht eingereihte Miszellaneen.**

- 3 Urkunden-Abschriften. 2 des 15. Jahrhunderts: 1364. Staatsvertrag zwischen K. Karl IV. und den Habsburgern. — Der Herzoge Albrecht und Leopold Vertrag mit den Bürgern von Passau. (Torso.)
Vor 1386 (moderne Abschrift): Lehensaufsendung des Engelmar v. Zoumak über diese Feste an die Herzoge Albrecht III. und Leopold III. von Österreich für seinen Vetter Hanns den Schönberger.
- s. d. Landeshtmannschftl. Schluß zwischen Hanns Frh. Haym zu Reichenstein und Wolf Lichtensteger.
1591. Klage des Kl. Paumgartenberg gegen die Brüder Perger zu Clam. (2 Stück.)
- 1596, 22. April. Wien. Quittung der Elisabeth Preinerin Freiin auf David Ungnad Freih. zu Sonneck.
- 1606, 11. Juni. Bestallungs-Dekret des Abt Wilhelm von Garsten für Dr. Caspar Hell Landeshttschaftl. Advokat in Linz.
1611. Deutsch-Brod, 20. März. Lateinisches Bittgesuch des Don Balthasar de Runig an Erzherzog Leopold um Betrauung zu Verhandlungen mit der Kais. May. und Kön. v. Ungarn, „ist nicht admittiert worden“.

LVI

1613. Brief der Adelheid von Arnim, Wittve des henz von Bredow an ihren Vetter Christoph Franz v. Arnim.

1613—1615. Ferdinand Kulmer zum Rosenbühel und Otto Victor von und zu Fraenking contra Hanns Enoch Perger zu Clam. (2 Stück.)

B. Sonstige Erwerbungen.

Grabstein- und Wappenphotographien, Grabsteinabschriften: Aus Goisern (4), Hallstatt (11) und Ischl (2).

(Geschenk des Herrn Starke, Gutsbesitzers von Grub bei Hallstatt.)

Matrikel. Historisch-topographisch-statistische Matrikel:

Altmünster: Verschiedene Stift- und Benefizbriefe, von Martin Schachner 1451, Graf Herberstorff 1629, Graf Scherffenberg 1761, Ahammer 1791.

Gschwandt bei Gmunden: 1754. Beneficiums-Stiftsbriefs-Copie.

Lauffen: Mauth- und Vecticalgerechtigkeiten des Marktes Lauffen. (Geschenk der k. k. Forst- und Domänen-direktion für Oberösterreich und Salzkammergut in Gmunden.)

Manuskripte. Traunkirchen. „Liber historiarum rerum Traunkirschensium.“ Pap.-Cod.-Copien von Freiheits-, Fundations-, Lebensbriefen, Taidingen, auch Dienst- und Stiftsregister.

(Geschenk von derselben k. k. Direktion.)

Manuskript. Niederösterreich. Tourenbeschreibung des Schauspielers Ludolf. April 1835 von Mödling, über Heiligenkreuz, Altenmarkt, Guttenstein, Reichenau, Clam, Gloggnitz, Neunkirchen, Seebenstein und Ternberg (die gesperrten Orte eingehend behandelt). Inliegend ein Brief „Lemberg, 2. April 1848 von einem k. k. Oberleutnant“.

(Geschenk des k. u. k. Oberleutnants Broschek in Linz.)

Österreich. 1809. Friedenstraktat zwischen dem Kaiser von Österreich und dem Kaiser der Franzosen 1809, 14. Oktober Wien, ratifiziert 17. und 16. Oktober, ausgewechselt 20. Oktober.

(Geschenk des Herrn Dr. Alfred Hackl in Steyr.)

Personalien, respektive Familienfaszikel.

Dorner Josef. 1797. Linz, 1. Dezember. Lehr- und Freibrief für Josef Dorner im Forst- und Jagdwesen, ausgestellt vom Oberstforst- und Jägermeister ob der Enns Christoph Graf Lehrbach Herr von Bergheim. (Kauf.)

Eyslsberg. 1728. Wien, 13. Jänner. Intimierung des Freiherrnstandes für Leopold Reinald von Eyslsberg an die Landtschafts-Verordneten ob der Enns. Orig.-Koll. Linz, 1734, 5. März. (Geschenk des Herrn Professors von Lychdorff.)

Spendou. 1839. Wien, 2. Jänner. Leopold-Ordensritter-Diplom Kaiser Ferdinands I. für Josef Spendou, Doktor der Theologie, niederösterr. Regierungsrat, inful. Prälat, Dompropst des Metropolitan-Kapitels zu Wien, erzbischöflicher Konsistorialrat, Dechant von Kirnberg und Kanzler an der Wiener Hochschule. Orig.- und Koll.-Abschrift samt dessen Porträt 1829 mit 73 Jahren.

(Geschenk der Frau Anna Spendou in Linz.)

Stifter Adalbert. Schriftstücke auf die Errichtung des Adalbert Stifter-Denkmales in Linz bezugnehmend. Konvolut.

(Geschenk des Herrn Adalbert Markus, Obmann des Adalbert Stifter-Denkmal-Komitees.)

Rechtsakten, Ordnungen.

1. Handwerksordnung der Zimmerleute von Linz 1596, 12. Juli.

(Geschenk, vermittelt durch Herrn Dr. Emil Kränzln.)

2. Feuerassekuranz-Ordnung, königlich bayerische, von 1811 samt Verwaltungsinstruktion.

(Geschenk des Herrn Enderlin, Fabrikant in Traun.)

Religionsakten.

1. Gegenreformations-Akten des Pfliegerichts Wildenstein. 1650, 1771, 1781. (Geschenk der k. k. Forst- und Domänenverwaltung für Oberösterreich und Salzkammergut Gmunden.)

2. Konvolut.: Die Evangelischen Transmigranten aus Oberösterreich im ehemaligen Großfürstentum Siebenbürgen, in Neppendorf und Großau bei Hermannstadt. Enthält:

a) Abschriften von fünf unedierten Protokollen des Hermannstädter Archivs. 1752—1771. 1754—1755. 1760. 1777. 1783.

b) Eine zusammenfassende Darstellung über die Siebenbürger Landler. Ihre Wohnungen, Höfe, Sitten, Gebräuche, Lieder, Haussprüche, Familien- und Tauf- und Spitznamen. Auszüge aus den Kirchenmatriken von Großau und Neppendorf von 1734 her, Verzeichnis der noch lebenden Landlerfamilien, Photographien von Landlerfamilien.

c) Quellen über die Geschichte der Auswanderung und Ansiedlung in Siebenbürgen 1734—1735 nebst einschlägigen Broschüren und Auswanderer-Verzeichnisse (publ.).

(Geschenk des k. u. k. Oberst i. P. Baron Handel-Mazzetti, welcher das meiste an Ort und Stelle sammelte, die Abschriften besorgte.)

Stammbuch des Georg Siegmund Freiherrn von Tannberg zu Auroldmünster, † 1656, 6. Mai. Die Eintragungen aus den Jahren 1635 bis 1650 meist aus Siena.

(Geschenk des k. u. k. Oberst i. P. V. Baron Handel-Mazzetti.)

Urkundenfaszikel. 1646. Salzburg, 1. Jänner. Schuldbrief des Erzbischofs Paris von Salzburg an seinen Vetter, † Johann Bapt. Graf Lodron, und Anna geborne Erbtruchsessin von Waldburg, s. fr. Söhne: Karl und Johann Bapt. Graf Lodron. Orig.-Perg.

(Geschenk des Herrn Josef Quaiser, Steuereinnahmer i. P. in Linz.)

C. Kopien für das Diplomatar des Landes ob der Enns.

1. Nach Originalien des königlich bayerischen Allgemeinen Reichsarchivs in München: 315 Stück, 12. bis 14. Jahrhundert; davon 134 Stück 1376—1400 bereits in Reinschrift niedergelegt.

Hiezu noch zahlreiche Abschriften von Urkunden, Regesten, Notizen — Oberösterreich betreffend — aus den Bamberger Kopialbüchern, aus zahlreichen Neuburger Kopialbüchern und aus solchen

LVIII

des Hochstiftes Passau (besonders die urbariellen Eintragungen des Lohnsdorfer Kodex) → sämtliche aus dem Münchener Reichsarchiv.

2. 240 Kopien aus den Archiven der Klöster Kremsmünster, Lambach, Sankt Florian, Schlierbach, Schlägl und Göttweig, der aufgelassenen Klöster St. Andre an der Traisen, des Kollegiat-, sowie des Frauenstiftes Dürnstein in Niederösterreich, der Pfarrarchive Linz, Wels, Hörsching, Gunkirchen, Haslach, des Stadtarchivs Steyr, der Kommunalarchive Weyer und Neufelden, der Schloßarchive Dorf (bei Schlierbach) und Steyr, endlich des ehemals ständischen niederösterreichischen Landesarchives in Wien.
3. 15 Kopien von Urkunden des Schwertberger Archivs (1299—1397).
4. 148 Urkunden-Kopien aus dem k. u. k. Hof- und Staatsarchiv in Wien oberösterreichischen Betreffs für die Zeit 1401—1417. (Sie behandeln insbesondere die Vormundschafts-Regierung über Herzog Albrecht V., und zwar der Herzoge Wilhelm, Leopold und Ernst 1404—1406—1411, endlich die ersten sechs Jahre der selbständigen Regierung Herzog Albrechts V.)

Sämtliche Kopien und Abschriften ad 1 bis 4 vom Archivreferenten k. u. k. Oberst d. R. V. Baron Handel-Mazzetti angefertigt.

5. Vier Urkundenabschriften aus dem Landesarchiv für Steiermark in Graz (1312, 1342, 1346, 1466) und vier Urkundenabschriften (1252, 1382, 1412) nebst einer Abschrift des Urbars von Losenstein (14. Jahrhundert) aus dem Archiv von Losensteinleiten.

(Besorgt und geschenkt von Dr. Max Doblinger in Graz.)

Münzen, Medaillen und Plaketten.

(Geschenke.)

1. Bronze-Medaille, Heinrich Laube zum 70. Geburtstag, J. 1876.
(Herr Fachlehrer A. Bittinger in Linz.)
2. $\frac{1}{2}$ Batzen, Bistum Würzburg, J. 1686.
Wertmarke I, Lend in Salzburg, hochfürstl. Hüttenamt, J. 1720.
Wertmarke III, Lend in Salzburg, hochfürstl. Handel, J. 1726.
(Herr Dr. Doblinger in Graz.)
3. Silber-Medaille, Stadt Braunau am Inn, 700jähriges Stadtjubiläum, J. 1903.
K. 931. (Stadtgemeinde Braunau am Inn.)
4. Silber-Plakette, Linz, I. oberösterreichisches Landesschießen, J. 1903. K. 929.
(Festausschuß des I. oberösterreichischen Landesschießens in Linz.)
5. Silber-Medaille, Linz, Dr. Gustav Maix, Landesoberschützenmeister, J. 1903.
K. 930. (Herr Dr. Gustav Maix in Linz.)
6. Silber-Groschen, Graf Ludwig zu Stolberg, J. 1555.
(Herr Ludwig Reiter in Linz.)
7. Bronze-Medaille, Erzherzogin Gisela, Vermählung mit Prinz Leopold von Bayern, J. 1873. Von J. Tautenhayn.
Bronze-Medaille, Alexander Daninos, Begründer der Riunione Adriatica di Sicurtà in Triest, J. 1878. Von J. Tautenhayn.
Bronze-Medaille, Hofrat Dr. Alexander v. Pawlowski, Direktor des Theresianums, J. 1880. Von J. Tautenhayn.

- Bronze-Medaille, Franz v. Miklosch, J. 1883. Von J. Tautenhayn.
- Bronze-Medaille, Kardinal Friedrich v. Fürstenberg in Olmütz, J. 1886.
Von J. Tautenhayn.
- Bronze-Plakette, Hermann von Helmholtz, J. 1894. Von J. Tautenhayn.
- Bronze-Medaille, versilbert, Wien, Neubau der Akademie der bildenden
Künste, J. 1877. Von Radnitzky.
- Bronze-Medaille, Josef Schindler, Naturarzt, Gräfenberg, J. 1776. Von
J. Schwerdtner.
- Bronze-Medaille, Wiener Altertumsverein zum 25jährigen Jubiläum, J. 1880.
Von J. Schwerdtner.
- Silber-Medaille, Josef Lewinsky, 25jähriges Künstlerjubiläum, Wien, J. 1883.
Von J. Schwerdtner.
- Bronze-Medaille, Jos. J. Kraszewski, Sterbemedaille, J. 1887. Von
J. Schwerdtner.
- Bronze-Medaille, Erzherzog Franz Ferdinand, Besichtigung der Medail-
sammlung Richter in Retz, J. 1891. Von Pawlik.
- Bronze-Plakette, August R. v. Löhr, k. k. Regierungsrat, J. 1896. Von
Pawlik.
- Bronze-Medaille, Wien, Jubiläums-Gewerbeausstellung, J. 1888. Von Steph.
Schwartz.
- Bronze-Medaille, Hans Makart, J. 1884. Von Neudeck.
- Bronze-Medaille, Josef Bierfelder. Vom Kegelklub. J. 1894. Von Neudeck.
- Bronze-Medaille, S. M. Freiherr v. Rothschild, 70. Geburtstag, J. 1844.
Von R. Langer.
- Bronze-Medaille, Wierer, Arzt in Ischl, J. 1843. K. 928.
- Bronze-Medaille, Abt Karl von Melk, 25jähriges Abtsjubiläum, J. 1895.
Von Pawlik.
- (Herr Hofrat Professor Dr. Josef Weinlechner in Wien.)
8. Silber-Medaille, bronziert, Papst Leo XIII., Sterbemedaille, J. 1903.
Bronze-Medaille, Papst Leo XIII., Sterbemedaille, J. 1903.
Bronze-Medaille, Numismatische Gesellschaft in Wien, Ausflug nach Car-
nuntum, J. 1903.
Zinn-Medaille, Numismatische Gesellschaft in Wien, Ausflug nach Car-
nuntum, J. 1899.
- (Herr k. u. k. Major d. R. Anton Markl in Wien.)
9. Silber-Pfennig, einseitig, Salzburg, Erzb. Sigismund Graf v. Schrattenbach,
J. 1760.
 $\frac{1}{2}$ Silber-Kreuzer, einseitig, Salzburg, Erzb. J. E. Graf Lichtenstein, J. 1745.
(Fräulein Bauer, Private in Linz.)
10. Silber-XIIer, Österreich, Kaiser Franz II., J. 1795.
Kupfer-Kreuzer, Österreich, Kaiser Franz II., J. 1800. B.
(Herr Vizepräsident Jos. Straberger in Linz.)
11. Kupfer-X-Rees, Portugal, König Josef I., J. 1764.
Silber-Denar, Serbien, König Urosius II. (1297—1321).
Kupfer-Zwei-Gassette, Republik Venedig (Dalmatien und Albanien), o. J.
Römer, Silber-Denar, Vespasianus, Caduceus. Nr. 4071.
Römer, As, Vespasianus, Aequilas Augusti. Nr. 4072.
(Herr Viktor Freiherr v. Handel-Mazzetti, k. u. k. Oberst i. R.)

(Ankauf.)

1. Silber-Groschen, Oberösterreich, Leopold I., J. 1665. JNzz. Triangel (Neuburg a. I.). K. 927.
 2. Silber-Porträtmedaille, Oberösterreich, Georg Gienger von Rotteneck, Burgvogt von Enns († 1577). K. 925.
- Angekauft aus der Auktion Trau in Wien 1904:
3. Silber-Medaille, vergoldet, Abt Alexander a Lacu von Kremsmünster, o. J. K. 310.
 4. Silber-Klippe, Oberösterreich, Gundacker Herr zu Polheim, o. J. K. 926.
 5. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1527. K. 932.
 6. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1527. BVRGVDIE (sic!). K. 933.
 7. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. PRNZ (sic!). K. 934.
 8. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. (Anderer Stempel.) K. 935.
 9. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1528. FERDIND und IHPAL. K. 936.
 10. Pfundner, Oberösterreich, Ferdinand I., J. 1529. IHPA. K. 944.
 11. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1543/44. K. 937.
 12. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1543/45. K. 938.
 13. Kupfer-Raitpfennig, Rup. Puellacher, Münzmeister in Linz, J. 1556. K. 939.
 14. Silber-Porträtmedaille, Josef Kolb, Münzreferent im Museum Francisco-Carolinum, J. 1875. K. 940.
 15. Kupfer-Jeton, Hofmann Freiherr v. Grünhübel († 1564), o. J. K. 941.
 16. Silber-Medaille, vergoldet, Wels, Vermählung Karls IV. von Lothringen, J. 1678. K. 942.
 17. Silber-Schautaler (5 facher), Joh. Christ. III. Graf Puchheim, J. 1652. K. 943.

Übersicht

über den Besitz des Museums an Münzen und Medaillen.

Stand	Antike				Medaillen und Miscellanea				Münzen des Mittelalters und der Neuzeit				Summe	Gesamtsumme
	A	R	B	Summe	A	R	B	Summe	A	P	R	B			Summe
Münzstand im Mai 1903	28	2741	3194	5963	33	866	2533	3432	315	1	9496	3897	13709	23104
Zuwachs:														
durch Geschenke . . . . .	.	1	1	2	.	5	21	26	.	.	6	5	11	39
durch Ankauf . . . . .	.	.	.	.	.	6	1	7	.	.	7	3	10	17
Gegenwärtiger Stand	28	2742	3195	5965	33	877	2555	3465	315	1	9509	3905	13730	23160

A = Gold, R = Silber, P = Platin, B = Bronze und andere unedle Metalle.

Prähistorisches.

Mahlstein (Läufer) aus feinkörnigem Granit, halbkugelförmig, Durchmesser 21 cm, Höhe 16 cm, die Reibfläche glatt geschliffen, die konvexe Oberfläche rauh.

Serpentin-Schlagstein von handlicher Form mit Schlagmarken.

Bruchstück eines schlackenhart gebrannten Tonkegels.

Scherben von starkwandigen, roh gearbeiteten Tongefäßen, zum Teil mit sehr primitivem Ornament. (Jüngere Steinzeit.)

(Aufgefunden beim Abräumen der auf dem Granit auflagernden Lössschichte 1 m unter der Humusschichte im sogenannten Heinrichs-Granitsteinbruche in Mauthausen.)

(Geschenk des Herrn Architekten Anton Poschacher.)

Steinhammerbeil, halbseitig, verwittert, angeblich vor längerer Zeit in Hallstatt gefunden. (Angekauft.)

Bronze-Dolch Klinge. Fundort: Schafböden bei Hinterstoder. (Angekauft.)

Bronze-Schwert, bei Baggerungen in der Donau nahe bei Budapest im Jahre 1900 gefunden. (Angekauft.)

Bronze-Schwert Klinge, bei Baggerungen in der Donau nahe bei Budapest im Jahre 1900 gefunden. (Angekauft.)

[Beigaben von zwei bei einem Neubaue nächst der Sternbauerschen Fabrik Nr. 83, Gemeinde St. Peter bei Linz, im Schotterboden aufgedeckten, der Hallstätter Periode angehörigen Skelettgräbern] nämlich:

Schwert Klinge aus Eisen, zweischneidig, einschließlich der Griffangel 72 cm lang.

Hiebmesser aus Eisen mit etwas geschweifter Rücken Klinge und eisernem Handgriff, Gesamtlänge 30 cm.

Speerspitze aus Eisen, blattförmig ohne Mittelrippe, 20 cm lang.

Armring aus Bronze von sehr geringem, gegen die Mitte zunehmendem Querschnitte mit Einkerbungen, an den Enden nicht geschlossen, Durchmesser 6 cm.

Halsring aus Bronze draht, an den beiden nicht geschlossenen Enden durchlocht, Durchmesser 14 cm.

Fingerring aus Bronze ($1\frac{3}{4}$ Windung).

Römisches.

Scherben verschiedener Gefäße (Reibschalen, Becher, Schüsseln aus terra sigillata und von ordinärem Tongeschirr).

Zierscheibe aus Bronze.

Schleifstein.

Stilus und mehrere Nägel aus Eisen.

(Gefunden im Ausfüllmaterialie bei fortgesetzter Aufdeckung römischer Gebäudereste in Überackern.)

Völkerwanderungs-Periode.

Zwei Messerklingen und eine Schnalle aus Eisen.

Eine Anzahl von Schmuckperlen aus Glas und verschiedenfarbigem Ton.

(Beigaben der in Überackern aufgedeckten drei Skelettgräber aus der Zeit der Völkerwanderung.)

Keramik.

(Geschenke.)

- Römische Cuppella, antik. (Herr Professor Emil Moser, Graz.)
Ofenkachel, grün glasiert, gotisch, mit der Reliefdarstellung „Mariä Verkündigung“, aus der Tissaburg. Töpferarbeit.
(Herr Hugo von Preen, Kunstmaler, Osternberg.)
Porzellan-Kaffeeschale und -Tasse, bemalt mit Violett über der Glasur.
(Herr Josef Straberger, Linz.)
Porzellan-Kaffeeschale mit verwischter Blaumalerei.
(Herr Josef Straberger, Linz.)
Kaffeeschale und Untertasse, Fayence, Marke H (Hollitsch), mit buntem Blumen-
dekor. (Herr Josef Straberger, Linz.)
Porzellan-Kaffeeschale, mit stilisierten Blumen in Rot, Blau und Gold bemalt,
chinesisch. (Herr Josef Straberger, Linz.)

(Angekauft.)

- Steinzeugflasche mit Schraubenschluß aus Zinn, die stark gebauchte Laibung
sechsfach abgeflacht, blau glasiert.
Steinzeugkrug, grau, birnförmig, mit Zinndeckel, auf der Vorderseite eingeritzte
Linienornamente auf blauem Grunde.
Vexierkrug, Töpferarbeit, grün glasiert, gehenkelt, mit durchbrochenem Halse
und aufgesetzten, schnurartigen Festons.
Deckelschale, Töpferarbeit, sogenannte Godenschale, durchbrochen, mit grün
gefleckter Glasierung, auf dem Deckel plastisch gearbeitete Tier-
figuren und abgossenes Gras.
Godenschale, Töpferarbeit, gehenkelt, mit plastischen Rosen und Blättern an
der Laibung und plastischen Birnen am Deckel, braun glasiert.
Ringkrug, Töpferarbeit, gehenkelt, grün glasiert.
Majolika-Teller, weiß, mit blauer Bemalung, neapolitanisch, 17. Jahrhundert,
signiert.
Fayence-Schüssel mit blauer Bemalung auf weißem Grunde.
Fayence-Krug, zylinderförmig, mit Zinndeckel, blaue Marke K, auf der Mantel-
fläche (in Nachahmung persischer Fayencen) in Gold, Rot, Violett
und Blau figural und ornamental reich bemalt.
Porzellan-Becherl mit Marke PEN, bemalt mit Streublümchen.
Porzellan-Becherl, Schwertermarke mit Stern, teilweise vergoldet und bemalt
mit Streublümchen.
Porzellan-Teekännchen, japanisch, schmutzig-weiß, mit aufgesetztem Blatt-
werke.
Porzellan-Messerheft mit dekorativer Bemalung und Goldlinien (Berlin [?]),
Rokoko.
Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit schlangenförmigem Henkel, bemalt
mit Maßliebchen, böhmisch, Mitte des 19. Jahrhunderts.
Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, Marke G mit Pfeil (Gießhüb), Bordüre
aus roten und blauen Beeren mit grünen Blättern über der Glasur.
Porzellan-Kaffeeschale samt Tasse, China, Feinporzellan, Dekor in zwei Schat-
tierungen blau unter der Glasur.
Porzellan-Kaffeeschale, Wien, Marke unter der Glasur, 1824, vergoldeter Rand
und Vergißmeinnicht-Bordüre.

- Porzellan-Kaffeeschale, Marke B (Bayreuth [?]), bemalt mit der Ansicht eines Schlosses.
- Porzellanteller mit Blumen, Schmetterlingen und einem Vogel in bunten Farben und teilweiser Vergoldung, chinesisch, signiert.
- Porzellanteller mit blauer Bemalung, chinesisch, signiert.
- Porzellan-Standfigur, „Fortuna auf einer Kugel“, auf einem kannelierten Säulenstutz, mit weißer Glasur, unbemalt, ohne Marke (böhmisch [?]).
- Porzellan-Standfigur, „Minerva“ oder „Bellona“ auf einem Empire-Postament, mit weißer Glasur, unbemalt, ohne Marke.
- Porzellanteller, flach, Wien, Marke unter der Glasur, Goldrand, schwarze Bordüre auf rotem Grunde, Streublümchen.
- Porzellantiegel, klein, Wien, blaue Marke unter der Glasur, die Wandung geflechtartig, auf den vier Vierpaßfeldern Blumenbuketts.
- Porzellan-Teekanne, Wien, mit geflochtenem Henkel und Ausgußrohr (als Knopf des Deckels ein Apfel), bemalt mit Buketts und Streublümchen, Marke auf dem unglasierten Boden nebst einem eingepreßten W.
- Porzellan-Zuckerdose, Wien (eingepreßte Marke unter der Glasur), konisch, Blumenbuketts und Streublümchen, teilweise Vergoldung.
- Porzellan-Zuckerdose, Wien, blaue Marke unter der Glasur, Streublümchen in Gold, als Deckelgriff eine Frucht mit Blättern.
- Porzellan-Kaffee- und Milchkanne, Wien, mit Blumenbuketts, Streublümchen und teilweiser Vergoldung.
- Porzellan-Service, bestehend aus fünf Speise-, vier Suppen- und drei Desserttellern, mit Blumenbuketts in bunten Farben und Streublümchen auf der Glasur.
- Porzellanfigur, Alpenjäger, Wien, eingepreßte Marke unter der Glasur, 1848, bunt bemalt.
- Porzellanteller, Wien, Überglasur-Malerei (Blumen).
- Porzellankanne, geriefelt, mit in chinesischer Art stilisiertem Blütenzweige in Violette-Camayeu mit Goldhöhung, Schwertermarke mit Stern, Deckel mit plastischem Knauf in Form einer Knospe.
- Porzellan-Kaffeeschale, Radmarke (Höchst), in einem Rahmen Darstellung von Schildhühnern in Gelb, ringsum verschlungene Bänder in Blau.
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit hohem Henkel (an dessen Ende eine Maske) und mit Löwenfüßen auf einer Unterplatte, reich dekoriert mit goldenen Drachen und Füllhörnern, daran blaue Blumen und grüne Blätter, ähnliche Motive auf der Untertasse, Marke S (Schlackenwald).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse mit hohem Henkel, an dessen Ende eine Maske und mit Löwenfüßen auf einer Unterplatte, reich dekoriert wie die vorige, Marke S (Schlackenwald).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, königsblauer Fond mit Gold, auf der Vorderseite ein Amor (Umdruck) mit der Aufschrift „L'Amour“, auf der Untertasse das Symbol der Unsterblichkeit mit der Überschrift „L'Immortalité“.
- Porzellan-Kaffeekanne, die Wandung mit in japanischer Manier stilisierten Zweigen bemalt, am Deckel reliefierte Zweige (böhmisch).
- Porzellan-Kaffeeschale samt Untertasse, Wien, blaue Bindenschild-Marke unter der Glasur, eingepreßtes M, grüner Fond, am oberen Rande goldene

LXIV

- Bordüre, auf der Vorderseite einfarbige allegorische Darstellung einer opfernden Gestalt, hinter derselben ein Storch, Aufschrift: „Sacré à la reconnaissance“; die Untertasse am Rande mit einem Lorbeerkränze in Gold.
- Mokkatasche, Porzellan, mit Landschaft in Purpur-Camaye. Wiener Bindenschild mit L. 1809.
- Kaffee-Ober- und Untertasse, Porzellan, mit Wiener Bindenschild-Marke, blau unter der Glasur und eingepreßtem M, der Innenrand und geflochtene Henkel mit Goldverzierung. Bemalt mit bunten Blumenbuketts über der Glasur.
- Steingut-Teller (Marke „Wedgewood“) mit einer Abbildung des Arsenal in Venedig, umgeben von einem Blumenkranz (Umdruck).
- Steingut-Teller, mit der eingepreßten Marke „Davenport“ und Anker, mit Aufdruck in Blau: „Idylle“, am Rande stilisierte Blumen.
- Steingut-Kaffeekanne mit Untersatz, schwarz-braun mit eingepreßter Marke „Wedgewood“.
- Steingut-Teller, auf dem Spiegel Flußlandschaft, ringsum ein Kranz von Blütenzweigen in Purpur-Camaye, signiert mit eingepreßter Anker-marke „Davenport“.
- Steingut-Teller mit achteckigem Rande und kreisrundem Spiegel mit dem Umdruckbild (in Schwarz): „Le jardinier“ („Gärtner am Ziehbrunnen“). Am Rande Embleme (Becher, Thyrsus, Weinreben etc.). Paris mit Monogramm „L. C. S.“. (Eingepreßt: „Greil“.)
- Steingut-Teller mit achteckigem Rande und kreisrundem Spiegel mit dem Umdruckbild (in Schwarz) einer Wäscherin in Empiretracht am Brunnen. Am Rande Embleme (Becher, Thyrsus, Weinreben etc.). Paris mit Monogramm „L. C. S.“.

Glas.

(Geschenke.)

- Doppelglas-Becher, Zwischenwand-Silberfolie bemalt, darstellend: S. Franziskus de Paula gebietet den Wogen (Meereslandschaft mit Einsiedelei auf Felsen), Ränder mit Zwischengold-Technik, im eingesetzten Boden eine goldene Blumenvase auf Rot.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Zwischengold-Glas, facettiert, mit weißlich und blau marmoriertem Außenglase, böhmisch, 18. Jahrhundert. (Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Glasbecher, facettiert, auf dem Boden mit eingesetztem Medaillon (Zwischengold-Technik): der kaiserliche Adler in Gold auf Rot (das Medaillon spiegelt sich in den Facetten), 18. Jahrhundert, Kaiser Josef-Zeit.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Glasbecher, konisch, Unterseite mit vier Wülsten, dekoriert mit Goldrand und drei Wappen (drei Lilien auf blauem Felde) in Emailfarben, Inschrift: DVX VEROMANDVS · ANNO 1605. In der Mitte und am Untersatze ein Kranz von goldenen Quadraten mit farbigen Emailpunkten.
(Herr Professor Emil Moser, Graz.)
- Henkelglas mit Deckel, mit eingeschnittenem Monogramm und Posthorn und der Umschrift: „VIVAT SOL LEPEN || GVTER FREVND DERNEPEN“ (böhmisch).
(Frau Johanna Töpfer, Linz.)

- Kelchglas, dickwandig, geschliffen und brillantiert, an der Mantelfläche farbig geätzte Felder in Gelb, Blau, Rot und Violett, darin eingeschnitten die Embleme von „Glaube, Hoffnung und Liebe“, Blumenkorb, Blumenbukett und grabmalartige Phantasie-Figuren (teilweise mit Perlenschliff), Empirezeit. (Frau Antonie Kränzl, Linz.)
- Vase, stark ausgebaucht, dekoriert mit violett-, blau-, grünschimmerndem Palmetten-Muster auf rötlich goldgrünem Grunde.
- Vase, nach unten zu ausgebaucht, oben eingeschnürt, dekoriert mit blau-grünlich lüstrierenden Blattzweigen; der mit stilisierten Wellenlinien dekorierte Grund rötlich mit blau-grünlichem Schimmer.
- Vase, groß, mit oben flacher, weit ausladender Mantelfläche, lüstriert, mit modern stilisierten Bandornamenten auf violett-rötlichem Grunde.
- Vase, mit langem Hals, vier gedrehten Bügeln und niedrigem, weit ausladendem Körper, ohne Musterung, lebhaft lüstrierend.
- Vase, grünlich-gelb, lüstrierend, mit oben schwach eingedrückter Mantelfläche und Wellenlinien-Musterung.
- Blumentopf mit kleinen Henkeln, Farbenstimmung gold, grün, violett mit blattrippenartiger Musterung.
- (Vorstehende 6 Objekte Erzeugnisse der Glashütte Klostermühl. Geschenk des Herrn Max Freiherrn von Spaun.)
- Große Vase, Form und Dekor nach arabischen Motiven, durchwegs mit Emailmalerei, auf der etwas ausgebauchten Unterseite Schwäne und Schilfpflanzen auf lüstrierendem Grunde.
- Stengelglas, Kristallglas, geschliffen, mit Szenen in Rosa-Camayeu nach einem Original des 18. Jahrhunderts.
- Likörgläschen, Rosa-Glas mit weiß-rottem Email- und Golddekor.
- Likörgläschen mit Gold- und Emaildekor, mit Benützung von arabischen Motiven, entworfen von Professor Schmoranz, † in Prag.
- Stengelglas, oben weit ausladend, mit translucidem Email, gravierten und vergoldeten Linien nach Entwürfen von Knab in Nixdorf dekoriert.
- Weinglas mit hohem Stengel, durchaus mit zarten Relief-Goldzieraten (nebst weißem Email und translucidem Purpur), sowie feinen Blumenranken dekoriert.
- Becher, birnförmig, mit Fußstück, mit Aluminium- und Golddekor (Kranz von Rädern mit Palmetten-Füllung).
- Blumenschale, Kristallglas, mit erhaben herausgeschliffenen Muscheln (nach Motiven des 18. Jahrhunderts).
- Stengelglas mit muschelförmigem Hohlraume, mit mythologischen Emailfiguren in Weiß und Rokoko-Goldornamenten, unvollendet nach dem ersten Brande, für die Figuren nur der weiße Emailgrund aufgetragen, mit facetirtem Stengel.
- Pokal mit angesetzten roten Knöpfen, durchaus mit ornamentaler Emailmalerei (weiß, rot, blau) dekoriert.
- Humpen mit Schwarzlot-Malerei nach Schaper-Art, nach einem Original-Holzschnitt von Jost Aman aus „Die Handwerker“ (Nürnberg, 16. Jahrhundert), mit Spruch von Hans Sachs in ornamentaler Umrahmung.
- Weinkanne, Kristallglas, geschliffen, mit hohl abgeschrägten Kanten und Goldfestons (im Empiregeschmack).

LXVI

Humpen, der Rand, Henkel und Unterteil mit Ornament-Bordüren (weißblau emailliert und Gold), die Mantelfläche mit Goldlinien verziert.
Weinkanne, schlank, mit hoch gebogenem Henkel, die Mantelfläche vollständig mit ornamentaler Gravierung (nebst Perlenschliff) dekoriert (Palmetten-Motive), der Hals geschliffen.

Weinkanne mit Stöpsel und rechtwinklig gebogenem Henkel, vollständig mit vielfarbiger Emailmalerei und Golddekor bedeckt (auf der Mantelfläche Reiterfiguren), nach dem Entwurfe von Direktor Knab in Nixdorf mit Benützung von persischen Motiven des 13. Jahrhunderts.
(Vorstehende fünfzehn Objekte Erzeugnisse der Firma Lobmayr in Wien.
Geschenk des Herrn Ludwig Lobmayr, Wien.)

Glas.

(Angekauft.)

Kelchglas mit weit ausladendem Rand und Fuß und geschnittenem Rankenwerk, böhmisch. (18. Jahrhundert.)

Pokal mit Schliffdekor und rotem Faden im Nodus.

Stengelglas, geschliffen, mit facettiertem Stengel und Deckel, auf der Mantelfläche eingeschnitten die Darstellung eines Waldes mit Waldtieren, darüber die Umschrift: „Pater Wenzeslaus Nagl, Professus Cremifanensis.“ (18. Jahrhundert, erste Hälfte.)

Stengelglas mit angeschmolzenen Glasfäden verziert, mit drei angeschmolzenen Bügeln und eingehängten Ringen (beschädigt), süddeutsch.

Flügelglas, venezianisch, Nodus dreifach, hohl.

Teller, blau, mit am Rande umlaufendem dreifachen Glasfaden, venezianisch.

Becher mit Facettenschliff und polychromer Emailmalerei (Mann mit Hund), Rokoko.

Zwischengold-Glasbecher mit der Darstellung einer Sauhatz auf graviertem Goldfolie, mit Silberbändern. Im Boden ein Hirsch, Gold auf Rot. Böhmisch (Ende des 18. Jahrhunderts).

Becher mit Emailmalerei (Hund mit Brief) und Aufschrift „La Fidelité“ in gelbgeätztem Rahmen (Biedermeierzeit).

Wasserglas mit geschlägeltem Fuße und der geschnittenen Darstellung: Amor auf einem Muschelwagen, von Täubchen gezogen (Biedermeierzeit).

Konfektschale mit Untertasse, aus rosarotem Glase, geschliffen, mit aufgesetzten goldenen Blattranken, Vergißmeinnicht und silbernen Perlen, Untertasse am Boden brillantiert.

Salzfaß (auf Fuß) aus opakem Glase (Hyalitglas), geschliffen, mit einer Darstellung in chinesischer Manier in Gold.

Flacon mit breitem Untersatze, blaßgrün überfangen und durchgeschliffen, Unterteil brillantiert, an den Schliffflächen mit Vergoldung, blauen Blümchen und Goldrändern.

Flacon mit Untersatz aus vergißmeinnicht-blauem Glase, geschliffen, mit silbernen Rokoko-Pflanzenornamenten.

Wasserglas, Rubinglas, zehlseitig geschliffen.

Stengelglas, geätzt, hellrot mit bläulichem Schimmer, mit Goldrand und Silberbemalung, vier Reichsadler mit Blumengirlanden, Fuß farblos.

Wasserglas, geschweift, kornblumenblau überfangen und durchgeschliffen. 19. Jahrhundert, erste Hälfte.

- Becher mit Fuß, kornblumenblau überfangen und durchgeschliffen, mit Goldrändern und der Darstellung eines landenden Schiffes in Gold- und Silberfarben.
- Glasbecher, rosarot, geschliffen, brillantiert.
- Flasche mit ausladendem Fuße, milchweiß und hellblau überfangen, kugelig geschliffen, so daß der milchweiße Überfang die Schleifränder einfaßt.
- Glasbecher mit milchweißem Überfang und länglich durchgeschliffenen, goldgeränderten Feldern. 19. Jahrhundert, erstes Viertel.
- Becher mit gezacktem Fuße, aus mattem, vergißmeinnicht-blauem Glase mit aufgesetzten Silber-Rocailen und Blumenbuketts, Goldrand. Anfang des 19. Jahrhunderts.
- Rubinglas mit Fuß, geschliffen, mit aufgemalten gelben und gold-gehöhten Ornamenten (Rankenwerk und Palmetten), böhmisch (Biedermeierzeit).
- Bierglas mit Henkel, dickwandig, aus rotem Glase, geschliffen und brillantiert, mit Goldlinien und blauen Blümchen bemalt.
- Stengelglas mit milchweißem Überfang und durchgeschliffenen Feldern; die Schliffflächen mit Goldverzierungen, Goldrand. (Biedermeierzeit.)
- Wasserglas von geschweifter Form, geschliffen, an den Schleifkanten rot geätzt, in der Mitte ein rotes Medaillon mit geometrischen Figuren.
- Henkelschale mit Untertasse, geschliffen und teilweise rot geätzt, mit Goldrand, böhmisch (Biedermeierzeit).
- Becher mit dicker Standfläche, Facettenschliff und rautenförmig geschliffenen Medaillons, an denselben und an den Schliffändern violette Ätzung.
- Vase, klein, birnförmig, seitlich etwas eingedrückt, aus rötlichem Glas, zellenförmig übersponnen mit bläulich lüstrierendem Glas, nordböhmisch, modern.

Geschnittene Steine.

Topas, dreiseitig geschliffen, mit zwei eingeschnittenen Wappen.

Metallarbeiten.

(Geschenke.)

- Reiseuhr mit vergoldetem Messinggehäuse, Zifferblatt aus Silber. Mitte des 19. Jahrhunderts von Elsner & Petrovits in Wien.
- Standuhr, klein, mit silbernem Zifferblatt. (Frl. Isa Bauer, Linz).
- Truhenschloß mit gebohrtem Schlüssel und zwei gravierten und verzinneten Scharnierbändern. (Barock.) (Frau Marie Enzendorfer, Private, Freistadt.)

(Angekauft.)

Waffeisen, fünf verschiedene.

Bucheinbände.

- Kalender, Emaileinband, 1851. (Geschenk von Frl. Isa Bauer, Linz.)
- Stammbuch, Pergamentband, bemalt, teilweise vergoldet.
- Bucheinband, japanisch.
- Bucheinband, Leder, mit eingepreßtem Wappen der Buchhändler.
(Geschenke des Herrn Professor Emil Moser, Graz.)
- Gebetbuch, Handschrift 1712, gebunden in schwarzem Leder mit Handpressung in Gold. (Angekauft.)

LXVIII

Gemälde und Skulpturen.

Zwei Holztafeln, auf der Vorder- und Rückseite bemalt (Altarflügel), mit Darstellungen aus der Legende des heiligen Florian: *a)* Gefangennehmung, *b)* Verhör, *c)* Martyrium, *d)* Überführung der Leiche. (16. Jahrhundert.)
(Angekauft.)

Ölgemälde, Brustbild des Wiener Dompropstes Dr. Josef Spendou.
(Geschenk aus dem Nachlasse von Fr. Anna Spendou, Linz.)

Madonna mit dem Christuskind, Holzsulptur, bemalt (schwarze Muttergottes aus Altötting), gotisch.
(Angekauft.)

Gipsrelief, versilbert, Papst Pius VI. 1782, in gedrechseltem Naturholzrahmen.
(Angekauft.)

Handzeichnungen, Radierungen, Stiche, Lithographien und Photographien.

(Geschenke.)

Lithographien: Gabriele Angelika Leiden, geb. Kraus, gest. Wien 1838, von Eybl. Feldmarschall Graf Radetzky, von Kriehuber 1849.

Anton Kraus, k. Rat und Landes-Hauptkassen-Direktor, Linz, geb. Wien 1809, von Kriehuber 1863.

(Exzellenz Frau Charl. Kraus, Feldm.-L.-Witwe, Linz.)

Bildnis Maria von Marras als Lucia von Lammermoor.

(Fr. Karoline Zehden, Linz.)

Kupferstich, König Georg, gestochen von Benjamin Smith, nach einem Gemälde von Beechey. (Exzellenz Frau Charl. Kraus, Feldm.-L.-Witwe, Linz.)

Kupferstich von Johann Hendl in Urfahr, darstellend Kaspar, Melchior und Balthasar.
(Herr Friedr. Caesmann sen., Wels.)

Eine größere Anzahl Original-Photographien der Illustrationen in der Unterhaltungsbeilage der „Tages-Post“.

(Herr Dr. Karl Ritter v. Görner, Linz.)

Zwei Photographien des Schauspielers Ludolf.

(Herr k. u. k. Oberlt. v. Broschek, Linz.)

Ottensheim, Dreifarbendruck von Feichtingers Erben, Hofbuchdruckerei in Linz.

(Herr Hans Drouot, Linz.)

Bild eines Chinesen, auf Reispapier.

(Fr. Isa Bauer, Linz)

(Angekauft.)

Drei Radierungen, koloriert, von Joh. Ziegler, und zwar:

a) Stift Schlierbach,

b) Ansicht des gefährlichen Wirbels in der Donau,

c) Stift Lambach.

Kupferstich, koloriert, Stift Kremsmünster von der Marktseite.

Radierung von Karl Conti, koloriert, Ansicht des wilden und fahrbaren Traunfalles.

84 Photographien von oberösterreichischen Kunstdenkmälern.

Drei photographische Aufnahmen der Stuckdecke der ehemaligen Kapelle im Jesuitenkollegium (jetzt Postgebäude) in Linz.

Karten, Pläne.

Zwei Stadtpläne von Innsbruck. (Professor v. Lychdorff)
Accurater Geographischer plan u grundris der Königl. u. Landsfürstl. Haupt
Stadt Linz in dem Erzherzogthumb Oestereich ob der Enns vom
23. Jänner 1742. (Geschenk des Herrn Alois Herbricht, Sierning.)

Musikinstrumente.

Gitarre, Anfang des 19. Jahrhunderts, mit Maschinestimmstock.
(Geschenk von Frau Antonie Kränzl, Linz.)
Hammerklavier von Anton Walter in Wien, um 1810, mit Empire-Bronze-
beschlagen. (Angekauft.)
Klarinette. (Angekauft.)

Zunftgegenstände.

(Geschenke.)

Zunftlade der Gerber in Linz, bez. 1693.
Willkomm, kelchförmig, mit Deckel, darauf Gerberemblem aus versilbertem
Messing, auf dem Fuße eingraviert „Gesellschaft der Lederer-Gesellen
zu Linz 1816“.
Herbergschild der Lederer. Die Embleme des Ledererhandwerkes von zwei
Löwen gehalten aus Messing.
(Geschenke der Herren Franz von Sales, Johann Begsteiger
und Hermann Schacherl, Linz.)

Trachtenstücke:

(Geschenke.)

Außenmieder aus grünem Taft mit eingewebten Blumensträußchen.
(Geschenk des Portiers Johann Hackl.)
Steckkamm aus Horn, zierlich durchbrochen.
(Fräulein Antonie Haslacher, Gmunden.)
Ein Paar Damen-Ballschuhe aus blauem Seidenstoff und Samt (Biedermeierzeit).
(Frau Johanna Töpfer, Linz.)
Außenmieder mit Silberborten und Perlenstickerei.
(Frau Josefine Steinbach, Urfahr.)
Brustlatz mit bunter Wollstickerei und Perlen.
(Frau Josefine Steinbach, Urfahr.)

(Angekauft.)

Männerrock aus grünem Harras mit Metallknöpfen (Anfang des 19. Jahr-
hunderts).
Schwarzseidenes Kopftuch.
Kopfschal aus schwarzer Seide, gemustert, mit Fransen.
Ein Paar Halbschuhe aus Juchtenleder (17. Jahrhundert).
Herrenrock aus gelblichem, lüsterartigem Stoff (18. Jahrhundert).
Zwei Schuhschnallen aus Bronze, eine davon vergoldet.
Tuchrock, grün, sogenannter „Haftrock“, aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

LXX

Stickereien.

Portefeuille mit Seidenstickerei (Biedermeierzeit).

Geldbörse, gestrickt, mit Stahlperlen. (Geschenk des Fräuleins Isa Bauer, Linz.)

Mustertuch aus Seide, vom Jahre 1847, mit verschiedenartigen Stickmustern.
(Geschenk der Frau Marie Jungwirth, Linz.)

Geldbörse aus rotem Taft mit Seidenstickerei (Biedermeierzeit).

Geldbörse mit Gold- und Seidenstickerei (18. Jahrhundert).

Dekorative Flachstickerei in Schafwolle auf naturfarbigem Stramin (Anfang des 18. Jahrhunderts). (Geschenke des Ursulinenklosters, Linz.)

Rahmen, Barock, Reliefstickerei in Silber mit aufgesetzten Goldflinserln.

(Angekauft.)

Volkskunde.

(Angekauft.)

Raufring aus Messing mit zwei Stahlklingen.

Wirtshausschild der Kuhhändler, bemalt.

Aufschrift: „Grieff euch Gott Maner, gehets in den Kühehandel um,
Dass aufrichtig Handeln duets nicht streiden drum
Dass Kühhandeln ist ein Lustiges leben,
Wans vill Kölberküh duth Geben.

Die Küh Handler das seynd bethrogene leith
Haben sie kein Falsche Kuh so habens andere leith.
Lieber Mann waß muss ich dir geben um deine
Schöne Kuh, Gieb du mir 80 Gulden dafür
So bleibt die Kuh nimmer bey dir. 1820.“

Henkelkorb, bemalt.

Pfannenknecht aus Eisen.

Verschiedenes.

(Geschenke.)

Eine Anzahl Handdruckformen samt Musterbuch, seit 1860 außer Gebrauch stehend.
(Herren Gebrüder Enderlin, Traun.)

Drei alte, außer Gebrauch gesetzte Pressien-(Webe-)Maschinen.

(Herr Alois Pachleitner, Linz.)

Holzklötz, als letzter Rest der historischen Linde vom Haushammer-Felde.

(Herr Karl Schropp Postmeister, Vöcklamarkt.)

Lorgnette mit Schildpattfassung.

(Fräulein Isa Bauer, Linz.)

Kredenz, klein, Elfenbein-Filigranarbeit.

(Fräulein Isa Bauer, Linz.)

Eine Anzahl Tanzordnungen als Damenspenden. (Frau Schuh, Gmunden.)

Ostereier, 18 Stück, bemalt von Katharina Jurasek geb. Nedbal in Kunowitz bei Ungarisch-Hradisch.

(Herr P. Kaspar Jurasek, Linz.)

Hölzerne Pressform vom Jahre 1772, mit wappenartiger Darstellung.

(Herr Dr. Ferd. Krackowizer, Linz.)

Zoologie.

(Geschenke.)

Seidenschwanz (Bombycilla), geschossen in Grein.

(Herr Dr. K. R. v. Görner, Linz.)

Ein weißer Star (Sturnus vulgaris alb.), in Freistadt geschossen.

(Herr Otto Kurzwehnhart, k. k. Professor, Freistadt, Oberösterreich.)

- Schwanen-Ei. (Fräulein Mizzi Clodi, Linz.)
Eidechse mit drei Schwänzen. (Fräulein Marie Frühwirth, Mistelbach.)
Eine Kollektion einheimischer Schmetterlinge.
(Herr Kautz, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen.)
Eine Anzahl Großschmetterlinge.
(Herren Hans Huemer und Franz Hauder.)
Eine Kollektion von 40 präparierten Raupen.
(Herr Alb. Naufock, k. k. Telegraphenmeister, Linz.)

(Angekauft.)

- 504 Stück präparierte Raupen in 470 Spezies.
Eine Anzahl aberrativer Formen von Tagschmetterlingen.

Botanik.

(Geschenke.)

- Die Zenturien XXXV und XXXVI der Flora exsiccata Austro-Hungaria.
(K. k. botanisches Museum in Wien.)
37 Arten Moose aus der Umgebung von St. Nikola, Sarmingstein und Grein.
(Gesammelt und gesendet von Herrn Anton Topitz, Oberlehrer
in St. Nikola a. d. D.)

Mineralogie und Geologie.

(Angekauft.)

- Triasversteinerungen vom Siriuskogel bei Ischl und Hornsteinkalke der Gegend
von Ischl,
Hornsteinbreccie vom Rettenbach bei Ischl,
Alpiner Nerineenkalk im dil. Schotter von Vöcklabruck.

(Geschenke.)

- Cordieritgneis mit Graphit und Magnetkies, Linz, St. Margarethen,
Cordieritgranit mit Magnetkies, Linz a. d. D., (Herr P. R. Handmann, S. J.)
Schlier, Traunfall, Oberösterreich,
Kremsmünsterer Nagelfluh, Kremsmünster,
Tuffartige Lage im Deckenschotter, Kremsmünster,
Niederterrassenschotter, Ernsthofen an der Enns,
Hochterrassenschotter, Streining bei Dorf an der Enns,
Deckenschotter, Achleiten bei Kremsmünster.

(Der Referent Direktor Commenda.)

- Braunkohlenton, Innerstoder,
Bergkreide, Innerstoder. (Herr Gg. Schachinger, Hinterstoder.)
Tertiär-Breccie, Schärding, Münzkirchen,
Clypeaster sp., Rauchstallbrunn bei Baden,
Korallen im Leithakalk, Rauchstallbrunn bei Baden,
Leithakalkglomerat, Rauchstallbrunn bei Baden,
Leithakalk-Breccie, Rauchstallbrunn bei Baden,
Sarmatische Breccie, Atzgersdorf bei Wien,

LXXII

- Tegelfossilien von Vöslau,
 Hochterrassenschotter von Steinerkirchen,
 Flesch von Pinsdorf bei Gmunden. (Gesammelt vom Referenten.)
 Eine Anzahl Gesteinsproben vom Bosruck-Tunnel.
 (Herr Apotheker Zeller, Windischgarsten.)
- Syenit mit Titanit von Julbach,
 Sillimanit mit Cordierit und Graphit, Gegend von Linz,
 Cordierit mit Magnetkies und Graphit, Gegend von Linz,
 Cordierit mit Almandin, Graphit und Sillimanit, Gegend von Linz,
 Quarz mit radialförmigem Graphit. (Herr P. R. Handmann, S. J.)
 Hippurites sp., Mondsee. (Der Referent.)
- Tertiär-Gesteine und Versteinerungen von Eggenburg.
 (Direktion der Volks- und Bürgerschule Eggenburg.)
- Hieroglyphen (Vermetus und Kriechspuren einer Crustacee).
 (Herr Landesgerichtsrat Pauli, Gmunden.)
- Tertiär-Versteinerungen von Plesching bei Linz. (Der Referent.)
- Suite von über 720 Gesteinsproben, Mineral- und Fossilfunden vom Bosruck-Tunnel bei Spital am Pyhrn.
 (Herr Ingenieur von Brunswyk und Herr Oberlehrer K. Wegrosta.)

Bücherei.

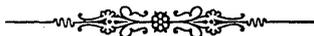
Folgende Herren haben dem Museum von ihnen verfasste Werke gespendet: *Bauer Karl Julius*, Lic. theol. (Das Evangelium in und um Pilsen); *Grillmayr Johann Karl* (Chronik des Schlosses Wirting); *Guppenberger Lambert, P.*, (Geschichte von Adlwang); *Heger Franz*, k. k. Regierungsrat (Alte Metalltrommeln aus Südost-Asien); *Helfert Jos. Alex. Freiherr*, Dr. (Sechzig Jahre im Dienste und in der Literatur); *Heller Julius* (Zur Vorbereitung der Handelsverträge); *Krackowitzer Ferdinand*, Dr., kaiserl. Rat (Das Landesarchiv in Linz — In-schriften und Aufschriften); *Leisching Julius*, (Einleitung zur Ausstellung alter und neuer Kunststickereien); *Liburnau Lorenz v.* (Materialien zu einer Morphologie — Nachträgliches über das Gmündener Schotter-Terrain); *Luschin v. Ebengreuth Arn.*, Dr., Prof. (Das steiermärkische Landesmuseum); *Mourlon M.* (Referendum Bibliographique); *Pröll Laurenz*, Dr., k. k. Gymn.-Dir. (Das Obermühlviertler Bauernhaus); *Schachinger Karl* (Über Berg und Tal — Auf den Hochkönig — Am Maierhofer Berg — Vom Königssee zum Brenner — In den hohen Tauern); *Straberger Josef* (Prähistorisches aus Oberösterreich); *Strele Richard v.* (Prolog zur 100jährigen Gedenkfeier Franz Stelzhamers); *Topitz Anton* (Oberösterreichische Menthen).

Weiter bedachten die Bücherei mit Spenden an Büchern, Broschüren, Landkarten, Bildern und dergl.: Herr *Beckers E., Graf*, Linz; Herr *Caesmann Fr.*, Wels; Herr *Görner Karl R. v.*, Dr., Linz; Herr *Herbricht Alois*, Sierning; Frau *Karner Karola*, Linz; Herr *Klopf Johann*, Linz; Herr *Kränzl Emil*, Dr., Linz; Frau *Kraus Charlotte*, Feldmarschall-Lt.-Witwe, Linz; Herr *Lychdorff Vinzenz v.*, Urfahr; Herr *Maix Gustav*, Dr., Linz; Herr *Markl Andreas*, Wien; Herr *Markus Jordan*, Linz; Frau *Mayrhofer Marie*, Kirchdorf; Herr *Nebinger W. F.*, Linz; Herr *Richard Alex.*, München; Herr *Sammern Otto v.*, Dr., Linz; Herr *Sames Josef*, Linz; Herr *Schäffer Josef*, Linz; Herr *Schuster Bernhard*, Kapellmeister, Berlin; Herr *Straberger*, Linz; Frau *Tschott Anna*, Linz; Herr *Wildmoser Richard*, Linz; Herr *Wimmer Julius*, Linz; Fräulein *Zehden Karoline*, Linz.

Folgende Behörden und Körperschaften spendeten ihre Veröffentlichungen: *K. k. Ackerbau-Ministerium, Wien; Akademischer Verein deutscher Historiker, Graz; Archeologia e Storia Dalmata, Prato; Dombauverein, Linz; k. k. Franz Josef-Universität, Czernowitz; Gesellschaft zur Gründung und Erhaltung eines österreichischen Schulmuseums, Wien; Landesausschuß von Oberösterreich, Linz; Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt, Linz; Landes-Tierschutzverein, Linz; Ordinariat, bischöfliches, Linz; Reichsrat, Wien; Ruderverein „Ister“, Linz; Sankt Florian, Stiftsbibliothek; Sparkasse, Allgemeine, Linz; Sparkasse Urfahr; Sparkasse Kirchdorf; Stadtgemeinde-Vorstehungen Braunau, Linz, Urfahr; Stifterdenkmal-Komitee, Linz; Turngaurat von Oberösterreich und Salzburg; Turnverein Linz; Tramway- und Elektrizitäts-Gesellschaft Linz; Verein der Techniker, Linz.*

An Tages- und Wochenblättern wurden der Musealbibliothek seitens des betreffenden Zeitungsverlages unentgeltlich zugewendet: „Ave Maria“, „Bauernführer“, „Deutscher Michel“, „Linzer Volksblatt“, „Linzer Zeitung“, „Mühlviertler Nachrichten“, „Neue Warte am Inn“, „Tages-Post“, „Linzer Tierfreund“, „Volksbote“, die „Wahrheit“ und zu ermäßigtem Preise „Alpenbote“.

Die Vermehrung der Bücherei durch Kauf beschränkte sich fast nur auf solche Werke, welche sich für die Arbeiten in den einzelnen Fächern notwendig erwiesen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen in der Zeit vom 1. April 1903 bis Ende März 1904. LI-LXXIII](#)